VA Schröder-Ward stellt das Programm zum 5. Stadtgeburtstag vor.

RM Labeschautzki fragt an, warum nur der TGM und keine weiteren Vereine an der Gestaltung des Programms beteiligt wurden.

VA Schröder-Ward antwortet, dass es sich beim 5. Geburtstag um einen „kleinen“ Geburtstag handelt. Wenn alle Vereine angesprochen worden wären, hätten sich sicherlich viele beteiligt, wodurch das Festprogramm zu umfangreich geworden wäre und den Kostenrahmen gesprengt hätte. Für den Stadtgeburtstag sind 3.000 € angesetzt. Das Stadtmarketing beteiligt sich nicht finanziell am Programm des TGM.

Außerdem sind viele Vereine Mitglied im TGM, so dass indirekt eine Vielzahl von Vereinen beteiligt ist.

RM Eggerichs fragt an, ob eine Regelung getroffen wurde, welche Geburtstage gefeiert werden.

BM Böhling entgegnet, dass der Verwaltungsausschuss diskutiert hat, jeden fünften Geburtstag zu feiern.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: